

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 24. Sitzung des Rates
vom 28.01.2021
Museum und Park Kalkriese
Tagungs- und Besucherzentrum
- Obergeschoss -
Venner Straße 69
49565 Bramsche – Kalkriese
Coronabedingt sind maximal 20 Besucher zulässig**

Anwesend:

Bürgermeister

Herr BGM Heiner Pahlmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Helmut Bei der Kellen
Herr Ralf Bergander
Herr Stephan Bergmann
Frau Roswitha Brinkhus
Herr Maximilian Busch
Frau Annegret Christ-Schneider
Herr Karl-Georg Görtemöller
Frau Anke Hennig
Frau Ute Johanns
Herr Klaus Kossak
Herr Christian Lübbe
Frau Anette Marewitz
Herr Winfried Müller
Herr Oliver Neils
Herr Torsten Neumann
Frau Silke Schäfer

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Gert Borcharding
Frau Monika Bruning
Herr Jan-Gerd Bührmann
Herr Rainer Höveler
Herr Heiner Hundeling
Herr Sascha Kollenberg
Frau Imke Märkl
Frau Elisabeth Nagels
Herr Andreas Quebbemann
Herr Ernst-August Rothert
Frau Katrin von Dreele

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Robert Goda
Herr Michael Kruse
Frau Barbara Pöppe
Herr Dieter Sieksmeyer
Frau Miriam Thye

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Jürgen Kiesekamp
Frau Anette Staas-Niemeyer
Frau Anke Wittemann

Mitglieder Fraktion Die LINKE

Herr Richard Keib
Herr Josef Riepe

Gäste

Herr Jürgen Brüggemann

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife
Herr Udo Müller
Frau Maria Stuckenberg
Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Bianca Kelka

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Horst Sievert

Beginn: 19:00 Ende: 20:20

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
03.12.2020
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Antrag SPD-Fraktion "Ratssitzungen live im Internet" WP 16-21/0955
- 7 Abgrenzung der Wahlbereiche für die Kommunalwahl WP 16-21/0915
am 12. September 2021
- 8 Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Bramsche - WP 16-21/0939
Einrichtung eines Klimamanagements und Einreichung
eines Antrages auf Grundlage der nationalen
Klimaschutzinitiative

- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

RV Brinkhus begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

RM Quebbemann möchte wissen, aus welchem Grund die Vorlage WP 16-21/0886 nicht auf dieser Tagesordnung zu finden sei. Die Wahl sollte lt. Protokoll der letzten Ratssitzung in der folgenden Ratssitzung wiederholt werden.

ESTR Willems antwortet, dass die Wahl in die Ratssitzung im März verschoben wurde, da man versucht habe diese heutige Ratssitzung so kurz wie möglich zu halten.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom
03.12.2020

RM Quebbemann merkt an, dass im TOP 22 des Protokolls fehlt, dass die Durchführung der Wahl begonnen wurde und dass die Wahl nicht weiter durchgeführt werden konnte, da nicht genügend Stimmzettel vorlagen.

BGM Pahlmann lässt über die Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 03.12.2020 mit der o.g. Änderung abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	37 Stimmen dafür
	0 Stimmen dagegen
	1 Enthaltung

TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

BGM Pahlmann berichtet über den Start der Corona Hotline am heutigen Vormittag. Nahezu gleichzeitig häuften sich die Beschwerden in der Verwaltung, dass diese Hotline nicht erreichbar sei. Dieses Problem gab es auch in einigen Nachbargemeinden.

Außerdem berichtet er über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Zeitraum der corona-bedingten Einschränkungen des Betriebs von Kindertagesstätten. Die Kommunen und der Landkreis haben sich darauf verständigt, dass die Beitragserhebung für diesen Zeitraum grundsätzlich ausgesetzt und nur die Inanspruchnahme der Notbetreuung für die beitragspflichtigen unter 3-jährigen Kinder im Umfang der tatsächlichen Inanspruchnahme spitz abgerechnet wird.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 6 Antrag SPD-Fraktion "Ratssitzungen live im Internet" WP 16-21/0955

RM Neils erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Er erklärt, dass die SPD diesen Antrag zurückzieht, da die hierfür erforderliche Änderung der Hauptsatzung der bevorstehenden neuen Wahlperiode des Rates vorbehalten bleiben soll. Über diesen Antrag soll dann gegebenenfalls erneut beraten werden, sobald der neue Rat gewählt wurde.

Es folgte eine Diskussion über die Vor- und Nachteile einer Live-Übertragung ins Internet.

TOP 7 Abgrenzung der Wahlbereiche für die Kommunalwahl WP 16-21/0915
am 12. September 2021

Beschlussvorschlag Alternative 1:

Für die Kommunalwahl am 12. September 2021 werden zwei Wahlbereiche gebildet.

Wahlbereich I:

Bestehend aus den Ortsteilen Achmer, Balkum, Engter, Evinghausen, Hesepe, Kalkriese, Lappenstuhl, Pente, Schleptrup, Sögel und Ueffeln = 16.826 Einwohner.

Wahlbereich II:

Bestehend aus Bramsche und dem Ortsteil Epe/Malgarten = 14.641 Einwohner.

Beschlussvorschlag Alternative 2:

Für die Kommunalwahl am 12. September 2021 wird ein Wahlbereich gebildet.

ESTR Willems erläutert kurz die Vorlage.

RM Staas-Niemeyer beantragt eine geheime Abstimmung.

ESTR Willems erklärt, dass für diesen Antrag eine 2/3 Mehrheit notwendig sei.

RM Quebbemann, RM Sieksmeyer, RM Riepe und RM Neils stimmen dem Antrag der FDP-Fraktion zu.

RM Märkl plädiert dafür, dass der Rat nicht auf die Schnelle etwas Neues beschließen sollte. Dieses Thema bedarf der Diskussion innerhalb der Parteien. Es gab bisher immer 2 Wahlbezirke und die meisten Parteien seien schon gestartet mit ihren Vorbereitungen und man sollte nicht innerhalb eines laufenden Prozesses die Bedingungen ändern.

RM Wittemann erwidert, dass man doch gar nicht abstimmen müsse, da kein Antrag auf 2 Wahlbereiche vorliegt.

ESTR Willems stimmt ihr zu, da die Verwaltungsvorlage lediglich die bestehenden Alternativen aufzeigt und es nach der gesetzlichen Regelung bei einem Wahlbereich bleiben würde, wenn der Rat keine andere Entscheidung trifft.

RM Quebbemann stellt den Antrag, für die Kommunalwahl 2021 zwei Wahlbereiche zu bilden.

RV Brinkhus lässt über den Antrag auf geheime Abstimmung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

Die Abstimmung über den Antrag auf Bildung von zwei Wahlbereichen wird geheim durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 26 Stimmen dafür
 12 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 8 Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Bramsche - WP 16-21/0939
 Einrichtung eines Klimamanagements und Einreichung
 eines Antrages auf Grundlage der nationalen
 Klimaschutzinitiative

Beschlussvorschlag:

Das von der Energielenker Beratungs GmbH zusammen mit der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Bramsche GmbH erarbeitete Integrierte Klimaschutzkonzept für die Stadt Bramsche wird beschlossen.

Auf dieser Grundlage beschließt die Stadt Bramsche die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements und die befristete Einstellung eine(s) Klimaschutzmanagers (m/w/d). Die Verwaltung stellt beim Projektträger Jülich einen Antrag auf Förderung auf Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld.

RM Quebbemann stellt klar, dass dies nicht bedeutet, dass die einzelnen Maßnahmen schon abschließend feststehen.

Die einzelnen konkreten Maßnahmen werden im Fachausschuss ausführlich beraten und abschließend im VA oder im Rat beschlossen.

RM Staas-Niemeyer möchte darauf hinweisen, dass es sich bei dieser Stelle tatsächlich nur um eine befristete Projektstelle handelt. Und man sollte auch nach Ablauf der Befristung darüber nachdenken, ob man dann nicht die Stelle tatsächlich neu ausschreiben sollte. Die Gemeinde Nordhorn z.B. handhabt dies genauso und hat damit sehr gute Erfahrungen gemacht.

RV Brinkhus lässt über die o.g. Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 38 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 9 Anfragen und Anregungen

RM Märkl berichtet über die neuen Abrechnungsmodalitäten der Schwimmvereine durch die Stadtwerke Bramsche. Die einzelnen Beträge hätten sich massiv erhöht. RM Märkl möchte nun wissen, wie das sein kann.

BGM Pahlmann berichtet, dass es in der vergangenen Woche eine Einigung zwischen den Schwimmvereinen und den Stadtwerken.

Jürgen Brüggemann erläutert den aktuellen Sachstand und berichtet über das Gespräch in der vergangenen Woche.

RM Sieksmeyer möchte wissen, wie viele Teilnehmer sich bisher gemeldet haben für den Wettbewerb „Grün statt Grau“.

LSBD Greife wird diese Frage mit dem Protokoll beantworten.

Frau Brake (FB 4) antwortet, dass bezüglich des Wettbewerbs „Grün statt Grau“ von 9 Privatpersonen die Wettbewerbsunterlagen angefordert wurden. Ein konkreter Wettbewerbsbeitrag einer privaten Person ist bisher eingegangen (extensive Dachbegrünung Nebengebäude). Anfragen von Gewerbetreibenden gab es bisher nicht. Die Teilnahmefrist des Wettbewerbs endet zum 31. März 2021.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

./.

Roswitha Brinkhus
Vorsitzender

Verwaltung

Bianca Kelka
Protokollführer